

SB30 Handbuch



Webseiten Schritt für Schritt
einrichten, gestalten und pflegen.

Von der ersten Installation über Texte, Bilder und Galerien bis zu Schriften, Sicherungen und Updates.

Für die tägliche Arbeit

Dieses Handbuch führt durch die vorhandenen Funktionen von SB30. Kurze Schrittfolgen, Beispiele und Hinweise helfen beim Einstieg und beim späteren Nachschlagen.

Version und Gültigkeit

Stand: **15. Oktober 2026** · **SB30.89**. Die beschriebenen Bedienwege basieren auf dem aktuellen Projekt und seiner Dokumentation.

Drei Bedienungssprachen: Unter Verwaltung → Sprache wählen Sie die Sprache der CMS-Bedienung. Inhalte und öffentliche Navigation bleiben unverändert. Diese Anleitung verwendet deutsche Beschriftungen; Kapitel 11.9 erklärt den Wechsel.

Die Kapitel 1, 2 und 5 übernehmen die abgestimmte Gestaltung und wurden für die Gesamtausgabe eingeordnet. Der Helm steht links. Seitenzahlen und Verweise gelten für diese Ausgabe.

Inhalt

1 Willkommen bei SB30	3
2 Installieren und erstmals einrichten	5
3 Die erste eigene Seite	8
4 Inhalte im Browser bearbeiten	10
5 Bilder einfügen und gestalten	12
6 Eine Galerie aufbauen	15
7 News und Blogbeiträge veröffentlichen	17
8 Zwei Bilder mit einem Slider vergleichen	19
9 Das Erscheinungsbild einstellen	21
10 Schriften verwalten	23
11 Passwort, Sicherung und Updates	25
12 Probleme erkennen und beheben	29
Anhang: Nachschlagen	31

Ihr Einstieg: Für eine neue Webseite beginnen Sie mit Kapitel 2. Für die Pflege einer eingerichteten Webseite starten Sie mit Kapitel 4. Technische Einstellungen und Tastaturbefehle stehen im Anhang.

Die Einträge im Inhaltsverzeichnis sind anklickbar. PDF-Lesezeichen führen ebenfalls direkt zu den Kapiteln. Interne Kapitelverweise bezeichnen die nummerierten Kapitel dieser Ausgabe.

Willkommen bei SB30



Mit SB30 gestalten und pflegen Sie Ihre Webseite direkt im Browser. Dieses Handbuch begleitet Sie von der ersten Einrichtung bis zur täglichen Arbeit mit Texten, Bildern und Beiträgen.

1.1 Was ist SB30?

SB30 ist ein kleines **Content-Management-System**, kurz CMS. Damit können Sie die Inhalte einer Webseite verwalten. Der visuelle Editor zeigt Texte und Bilder während der Bearbeitung an. Für die normale Inhaltspflege brauchen Sie keine HTML-Kenntnisse.

SB30 eignet sich beispielsweise für persönliche Homepages, Vereinsseiten und Fotoprojekte. Die Webseite läuft auf einem Webserver mit PHP. Eine Datenbank ist nicht erforderlich.

1.2 Was Sie mit SB30 gestalten können

Textseiten: Stellen Sie sich oder Ihren Verein vor, beschreiben Sie ein Angebot oder veröffentlichen Sie Kontaktinformationen. Ergänzen Sie Texte mit Überschriften, Listen, Links, Bildern und Tabellen.

Galerien: Präsentieren Sie eine Bildersammlung mit Vorschaubildern. Besucher können die Bilder gross betrachten und eine Diashow starten.

News und Blog: Veröffentlichen Sie Neuigkeiten mit Titel, Datum, Kurztext und Bildern. Beiträge erscheinen in einer Übersicht und lassen sich einzeln öffnen.

Bildvergleich: Zeigen Sie zwei Aufnahmen mit einem verschiebbaren Trenner, etwa früher und heute. Ein solcher Slider lässt sich in eine Textseite oder einen Newsbeitrag einfügen.

1.3 Gestaltung und Verwaltung

Über **Verwaltung** ändern Sie Gestaltung, Schriften und Admin-Passwort oder laden ein Backup herunter. Unter **Verwaltung** → **Sprache** (**Administration** → **Language**) wählen Sie Deutsch, Englisch oder Portugiesisch (Brasilien) für die CMS-Bedienung. Inhalte und öffentliche Navigation bleiben dabei unverändert. Auch die Dateiauswahl und Editor-Dialoge sind übersetzt; Fenster des Browsers oder Betriebssystems folgen dessen Sprache.

Zum Einstieg: Beginnen Sie mit einer einfachen Textseite und einem Bild. Galerien, News und Slider können Sie später ergänzen. Die einzelnen Arbeitsschritte finden Sie in den folgenden Kapiteln.

So arbeiten Sie mit SB30

1.4 Inhalte bleiben Dateien

Seiten, Bilder und Einstellungen liegen als Dateien im Websiteordner. Die Ordner unter **pages/** bestimmen die Navigation. Normale Bilder liegen üblicherweise unter **images/**, die Einstellungen in **settings.php**.

Zum manuellen Sichern können Sie den vollständigen Websiteordner kopieren. SB30 bietet auch einen ZIP-Backup-Download. Umfang und Ausnahmen erklärt Kapitel 11.

1.5 Im Browser oder mit einem Dateiprogramm?

Im Browser pflegen Sie Textseiten, Bilder und Newsbeiträge. Melden Sie sich an und schalten Sie **Bearbeiten** ein. Sprache, Einstellungen, Schriften, Passwort und Backup erreichen Sie über **Verwaltung**, auch ohne Bearbeitungsmodus.

Mit einem FTP-Programm übertragen und verwalten Sie Dateien auf dem Webserver. So installieren Sie SB30, legen neue Seitenordner an und pflegen Galerieoriginale. Auf einem lokalen Testsystem arbeiten Sie direkt mit dessen Ordnern.

Speichern gehört dazu: Änderungen im Editor werden mit der orangefarbenen Diskette gespeichert. Ein Seitenwechsel, das Ausschalten von „Bearbeiten“ oder die Abmeldung speichern Ihre Eingaben nicht automatisch.

1.6 Online und lokal arbeiten

SB30 benötigt Webhosting mit PHP oder einen lokalen PHP-Webserver. Der Editor ist enthalten; lokale Inhalte können Sie auch ohne Internetverbindung bearbeiten. Ein Doppelklick auf eine PHP-Datei ersetzt den Webserver nicht.

Externe Inhalte und die Suche und Installation von Google Fonts benötigen Internetzugang. Installierte Schriften lädt SB30 vom eigenen Webserver.

1.7 Ihr Weg durch das Handbuch

Neu einrichten: Kapitel 2 erklärt die Installation, Kapitel 3 die erste eigene Seite.

Inhalte pflegen: Kapitel 4 führt in den Editor ein. Kapitel 5 erklärt Bilder; die Kapitel 6 bis 8 behandeln Galerien, News und Slider.

Gestalten und verwalten: Kapitel 9 und 10 erklären Erscheinungsbild und Schriften. Kapitel 11 behandelt Passwort, Sicherungen, Updates und die CMS-Sprache; Kapitel 12 hilft bei Problemen.

Installieren und erstmals einrichten



In diesem Kapitel richten Sie eine neue SB30-Webseite ein. Sie prüfen das Webhosting, übertragen die Dateien und testen die erste Anmeldung. Halten Sie die Zugangsdaten Ihres Webhosters bereit.

2.1 Das richtige Paket wählen

Für eine **neue Webseite** verwenden Sie **SB30_89_Install.zip**. Das Paket enthält den Programmcode, den lokalen Editor und leere Inhalts- und Bilderordner. Beispielseiten, Fotos und das Helm-Logo der SB30-Webseite werden nicht als Seiteninhalte mitgeliefert.

Für eine **bestehende SB30-Webseite** ist das Updatepaket vorgesehen. Es enthält keine settings.php und keine Seiten- oder Bilderordner. Das Aktualisieren einer bestehenden Installation beschreibt Kapitel 11.

Paketstand: Die aktuellen Pakete enthalten die Passwortverwaltung und die Sprachumschaltung der CMS-Bedienung. Diese Anleitung verwendet die deutschen Beschriftungen. Das erste eigene Passwort setzen Sie vor dem Upload in settings.php.

2.2 Voraussetzungen prüfen

Sie benötigen einen Webserver mit **PHP 8.0 oder neuer**, Zugang zur Dateiverwaltung des Hosters oder ein FTP-Programm und einen Texteditor für reine Textdateien. Eine Datenbank wird nicht benötigt.

Die PHP-Erweiterungen **session, fileinfo, json, mbstring und iconv** müssen verfügbar sein. Für Galerien wird **gd** benötigt; **exif** wird für die Ausrichtung von JPEG-Bildern empfohlen. Für den Backup-Download braucht SB30 **zip** und Platz im temporären Serververzeichnis.

Für die Installation von Google Fonts aus der Verwaltung benötigt der Server zusätzlich **curl** und HTTPS-Internetzugang. Für die Grundinstallation ist diese Funktion nicht erforderlich.

Prüfen Sie PHP-Version und Erweiterungen in der Verwaltung Ihres Webhostings oder mit Unterstützung des Hosters. Die Webseite sollte über **HTTPS** erreichbar sein.

Die Installation vorbereiten

2.3 Entpacken und konfigurieren

1. Paket entpacken. Entpacken Sie SB30_89_Install.zip. Im Ordner **SB30_89** finden Sie index.php, settings.php, includes/, assets/, **languages/**, pages/ und images/. Übertragen Sie auch die Sprachdateien vollständig.

2. Einstellungen öffnen. Öffnen Sie **settings.php** in einem Texteditor. Verwenden Sie kein Textverarbeitungsprogramm. Ändern Sie zunächst nur die folgenden Werte und lassen Sie Anführungszeichen, Kommas und Klammern stehen.

site_name: Ersetzen Sie SB30.89 durch den gewünschten Namen Ihrer Webseite. Er erscheint unter anderem in der Kopfzeile und im Browser-Titel.

admin.password: Ersetzen Sie den vorgegebenen Platzhalter im Abschnitt **admin** durch ein eigenes starkes Passwort. Lassen Sie es nicht leer; ein leerer Wert erlaubt Bearbeitung ohne Anmeldung. Lassen Sie **admin.enabled** auf **true**.

home: Lassen Sie den Wert vorerst leer. Nach dem Anlegen der ersten Seite wählen Sie die Startseite unter Verwaltung → Einstellungen. Den Bilderordner **images.folder** können Sie zunächst bei **images** belassen.

PHP-Schreibweise: Bei einem Wert in einfachen Anführungszeichen wird ein enthaltenes Apostroph als \' und ein Backslash als \\ geschrieben. Speichern Sie als UTF-8. Das Passwort gehört nicht in Screenshots oder öffentlich lesbare Textdateien.

2.4 Dateien auf den Webserver übertragen

3. Zielordner wählen. Öffnen Sie mit Ihrem FTP-Programm oder der Dateiverwaltung des Hosters das Webverzeichnis. Übertragen Sie den vorbereiteten Ordner **SB30_89** in einen freien Bereich. Ersetzen Sie dabei keine bestehende Webseite.

4. Vollständig übertragen. Kopieren Sie alle Dateien und Unterordner. Prüfen Sie besonders **assets/vendor/** und **assets/plugins/slider/**. Für die Editor-Symbole muss auch **assets/vendor/trumbowyg/ui/icons.svg** vorhanden sein.

5. Adresse bestimmen. Liegt SB30_89 direkt im Webverzeichnis Ihrer Domain, lautet der Aufruf beispielsweise **https://ihre-domain.ch/SB30_89/**. Verwenden Sie anstelle dieses Musters Ihre tatsächliche Domain und Ihren gewählten Ordner.

Starten und prüfen

2.5 Schreibrechte einrichten

Der Webserver muss in **pages/**, den normalen Bilderordner und **images/sliders/** schreiben können. Dazu gehören die zu bearbeitenden Inhaltsdateien. Für Galerien muss er auch die abgeleiteten Bildordner anlegen und befüllen können.

Zum Speichern der Einstellungen braucht er Schreibrechte im **Websiteordner**, damit SB30 eine Sicherung und eine neue settings.php anlegen kann. Die Schriftverwaltung benötigt Schreibzugriff auf **assets/fonts/** und ihre Ablage **backups/fonts/**; fehlende Ordner müssen angelegt werden können.

Die passenden Rechte hängen von der Benutzer- und Gruppenverwaltung des Hosters ab. Lassen Sie diese bei Bedarf einrichten. Vergeben Sie keine pauschalen Schreibrechte für alle Benutzer.

2.6 Zum ersten Mal anmelden

1. Öffnen Sie die ermittelte Webadresse. Falls nötig, ergänzen Sie **index.php**. Das Installationspaket enthält keine Beispielseiten; zunächst gibt es noch keine eigenen Inhalte im Menü.

2. Klicken Sie auf **Anmelden** und geben Sie das zuvor in settings.php gesetzte Passwort ein. Nach erfolgreicher Anmeldung ist das Menü **Verwaltung** verfügbar.

3. Öffnen Sie **Verwaltung → Einstellungen** und prüfen Sie den Seitennamen. Speichern Sie bei Bedarf eine Änderung und laden Sie die Seite neu. Damit prüfen Sie auch das Speichern der Einstellungen.

Sprache wählen: Öffnen Sie **Verwaltung → Sprache**, wählen Sie Deutsch, English oder Português (Brasil) und speichern Sie. Auf English heisst der Weg **Administration → Language**. Die Wahl wird dauerhaft als cms_language in settings.php gespeichert und gilt für alle Sitzungen. Dateiauswahl und Editor folgen dieser Wahl; browser-eigene Fenster folgen der Browsersprache. Siehe Kapitel 11.9.

2.7 Die Installation kontrollieren

Grundprüfung: Wird die Seite ohne PHP-Fehlermeldung angezeigt? Ist der Seitenname richtig? Funktionieren Anmeldung, Speichern der Einstellungen und Abmelden? Ist unter Verwaltung → Backup der Download verfügbar?

Nach der ersten Seite: Kapitel 3 zeigt das Anlegen einer Textseite. Prüfen Sie danach Menü, Bearbeitungsmodus und Speichern. Fügen Sie nach Kapitel 5 ein Bild ein und prüfen Sie Upload und Anzeige. Galerien, News und Slider testen Sie, sobald Sie diese eingerichtet haben.

Wenn etwas fehlt: Eine leere Seite oder sichtbarer PHP-Code erfordert eine Prüfung der PHP-Einrichtung. Bei Speicherfehlern prüfen Sie Schreibrechte. Fehlende Editor-Symbole deuten auf unvollständig übertragene Dateien hin. Weitere Hilfe folgt in Kapitel 12.

Die erste eigene Seite

Sie legen eine Textseite an, füllen sie im Browser mit Inhalt und wählen sie als Startseite. Voraussetzung ist eine eingerichtete Installation und Zugriff auf deren Dateien.

3.1 Das Ordnerschema verstehen

Unter **pages/** erhält jede Seite einen eigenen Ordner. Der Name folgt dem Schema **NNNameTT**: Die ersten zwei Ziffern bestimmen die Reihenfolge, der mittlere Teil den sichtbaren Menünamen und die letzten zwei Ziffern den Seitentyp.

01Willkommen01 bedeutet: Reihenfolge 01, Menüname Willkommen, Textseite 01. Die Standardtypen sind **01** für Text, **02** für Galerie und **03** für News. Verwenden Sie für neue Seiten zunächst diese Zuordnung.

3.2 Eine Willkommenseite anlegen

1. Öffnen Sie per FTP oder Dateiverwaltung den Ordner **pages/**. Legen Sie darin **01Willkommen01** an. Erstellen Sie keine zusätzliche Verschachtelung im gleichnamigen Ordner.

2. Laden Sie SB30 im Browser neu und öffnen Sie den Menüpunkt **Willkommen**. Wenn noch keine Inhaltsdatei besteht, legt SB30 für die Textseite eine index.html an. Dafür braucht der Webserver Schreibrechte.

3. Melden Sie sich an und schalten Sie **Bearbeiten** ein. Ersetzen Sie den Platzhalter durch eine Überschrift und einen kurzen Begrüssungstext. Speichern Sie mit der **orangefarbenen Diskette**.

4. Öffnen Sie **Verwaltung → Einstellungen**, wählen Sie bei **Startseite** die Willkommenseite und speichern Sie. Rufen Sie die Grundadresse der Webseite erneut auf.

Ergebnis: Ihre Willkommenseite erscheint im Menü und wird beim Einstieg in die Webseite geöffnet. Das Anlegen weiterer Ordner geschieht über Dateien; der Editor bearbeitet den Inhalt der ausgewählten Seite.

Navigation und Unterseiten

3.3 Die kleine Beispielwebseite ergänzen

Legen Sie neben der Willkommensseite die Ordner **02Ueber mich01** und **03Kontakt01** an. Öffnen Sie jeden Menüpunkt, bearbeiten Sie den Inhalt und speichern Sie. So entsteht eine kleine Webseite mit drei Textseiten.

Die führenden Ziffern ordnen das Menü. Wenn Sie einen Ordner später umbenennen oder verschieben, ändert sich auch sein Pfad. Prüfen Sie danach Startseite und selbst gesetzte Links, die auf den bisherigen Pfad zeigen.

3.4 Ein Untermenü aufbauen

1. Erstellen Sie unter pages/ den Ordner **04Angebot01**.

2. Legen Sie darin **01Kurse01** und **02Beratung01** an. Die vollständigen Pfade lauten beispielsweise pages/04Angebot01/01Kurse01/ und pages/04Angebot01/02Beratung01/.

3. Laden Sie die Webseite neu. Öffnen Sie **Angebot** und danach die jeweilige Unterseite. Bearbeiten und speichern Sie deren Inhalte wie bei einer normalen Textseite.

Navigationsebene: Ein Textseitenordner mit Unterordnern dient als aufklappbarer Menüpunkt. Sein eigener Inhalt wird nicht angezeigt. Legen Sie eine gewünschte Übersichtsseite als eigene Unterseite an.

3.5 Kontrollieren und weiterarbeiten

Prüfen Sie die Reihenfolge aller Menüpunkte, öffnen Sie jede Unterseite und testen Sie die gewählte Startseite. Schauen Sie die Navigation auch in einem schmalen Browserfenster an.

Bestehende index.html oder inhalt.html können im visuellen Editor gepflegt werden. PHP-Inhaltsdateien werden zwar angezeigt, aber nicht visuell gespeichert. Die genaue Suche nach Inhaltsdateien steht im Anhang.

Kurze Übung: Ergänzen Sie auf Kontakt einen Text und einen Link. Speichern Sie und kontrollieren Sie die öffentliche Ansicht. Kapitel 4 erklärt die Werkzeuge dafür.

Inhalte im Browser bearbeiten

Der visuelle Editor dient zur täglichen Pflege von Textseiten und Newsbeiträgen. Öffnen Sie zum Üben eine einfache Textseite ohne Unterseiten.

4.1 Anmelden und Bearbeiten einschalten

1. Klicken Sie auf **Anmelden** und geben Sie Ihr Admin-Passwort ein. Mit **Abbrechen** schliessen Sie den Anmeldedialog.

2. Aktivieren Sie den Schalter **Bearbeiten** und öffnen Sie die gewünschte Textseite. Die Werkzeugleiste erscheint über dem bearbeitbaren Inhalt.

3. Klicken Sie in den Inhalt. Zum Formatieren markieren Sie den betreffenden Text oder setzen den Cursor in den Absatz, dessen Ausrichtung oder Absatzformat Sie ändern möchten.

Englische Bedienung: Unter **Administration** → **Language** schalten Sie zurück auf Deutsch. **Edit** entspricht Bearbeiten, **Save** dem Speichern und **Administration** → **Log out** dem Abmelden. Der bearbeitete Text behält seine Sprache.

4.2 Texte übersichtlich gestalten

Überschriften und Absätze: Wählen Sie über die Formatauswahl eine passende Überschrift oder normalen Absatztext. Nutzen Sie Überschriften für die Gliederung und nicht allein, um Text grösser erscheinen zu lassen.

Hervorhebungen: Markieren Sie Text und wählen Sie Fett oder Kursiv. Über Schriftart, Schriftgrösse, Textfarbe und Hintergrundfarbe sind weitere Anpassungen möglich. Für ein einheitliches Erscheinungsbild verwenden Sie möglichst die Standardschrift.

Listen und Ausrichtung: Nutzen Sie die Schaltflächen für Aufzählungen und nummerierte Listen. Absätze lassen sich linksbündig, zentriert oder rechtsbündig ausrichten. Eine horizontale Linie trennt Inhaltsabschnitte.

Aufräumen: Markieren Sie unerwünschte Formatierung und verwenden Sie **Formatierung entfernen**. Prüfen Sie danach den Text. Rückgängig und Wiederholen helfen bei gewöhnlichen Bearbeitungsschritten.

4.3 Speichern und Ansicht prüfen

Klicken Sie auf die **orangefarbene Diskette** am Ende der Werkzeugleiste. Schalten Sie nach dem Speichern Bearbeiten aus und lesen Sie die fertige Seite. Zum Beenden der Sitzung wählen Sie **Verwaltung** → **Abmelden**.

Kein automatisches Speichern: Speichern Sie vor Seitenwechsel, Abmeldung oder Backup. Auch das Ausschalten des Bearbeitungsmodus speichert Ihre Eingaben nicht.

Links, Tabellen und weitere Werkzeuge

4.4 Einen Link einfügen

1. Schreiben und markieren Sie einen verständlichen Linktext, zum Beispiel „Unsere Kontaktseite“.
2. Öffnen Sie das Link-Werkzeug und die Funktion zum Einfügen eines Links. Tragen Sie die Zieladresse ein. Für eine externe Webseite verwenden Sie deren vollständige Adresse mit `https://`.
3. Für eine interne Seite öffnen Sie die Zielseite zuvor in einem weiteren Browser-Tab und übernehmen deren passende Adresse. Bestätigen Sie den Dialog, speichern Sie und testen Sie den Link in der öffentlichen Ansicht.

Zum Ändern setzen Sie den Cursor in den bestehenden Link und öffnen erneut das Link-Werkzeug. Prüfen Sie nach Umbenennen oder Verschieben einer Seite auch ihre eingehenden Verweise.

4.5 Eine Tabelle aufbauen

1. Setzen Sie den Cursor an die gewünschte Stelle. Öffnen Sie das Tabellenwerkzeug und wählen Sie im Raster die benötigte Anzahl von Zeilen und Spalten.
2. Klicken Sie nacheinander in die Zellen und ergänzen Sie Texte oder Bilder. Die Tabellenfunktionen bieten weitere Aktionen für Zeilen und Spalten.
3. Über die Werkzeuge für Zellhintergrund und Rahmen gestalten Sie die Tabelle. Bei Zellrahmen lassen sich die betroffenen Seiten, Farbe, Breite und Stil einstellen. Prüfen Sie das Ergebnis nach dem Speichern auch auf einem kleinen Bildschirm.

Beispielseiten: Die Tabellen auf der SB30-Beispielwebseite verwenden zum Teil zusätzliche CSS-Gestaltung. Eine neu eingefügte Tabelle übernimmt dieses besondere Layout nicht automatisch.

4.6 Weitere Werkzeuge gezielt verwenden

Sonderzeichen und Emoji ergänzen einzelne Zeichen. Vollbild schafft mehr Platz zum Bearbeiten. Die HTML-Ansicht zeigt den Quelltext; verwenden Sie sie nur, wenn Sie die Auswirkungen der Änderungen einschätzen können.

Bilder erklärt Kapitel 5, Bildvergleich-Slider Kapitel 8. Der Editor in Newsbeiträgen nutzt dieselben grundlegenden Werkzeuge.

Kurze Übung: Erstellen Sie eine Überschrift, zwei Absätze, eine kurze Liste und einen Link. Speichern Sie und prüfen Sie Lesbarkeit, Linkziel und Darstellung auf dem Smartphone.

Bilder einfügen und gestalten

Dieses Kapitel zeigt, wie Sie Bilder auswählen, darstellen und speichern. Die Anleitung verwendet die deutschen Beschriftungen.

Voraussetzung: Sie sind angemeldet, haben **Bearbeiten (Edit)** eingeschaltet und eine Textseite oder einen Newsbeitrag im Editor geöffnet.

5.1 Den Bilddialog öffnen

Setzen Sie den Cursor im Inhalt an die Stelle, an der das Bild erscheinen soll. Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf **Bild**. Der Dialog **Bild einfügen** öffnet sich.

Inserir imagem

Enviar uma nova imagem

Escolher arquivo Nenhum arquivo selecionado **Enviar**

Endereço da imagem

images/exemplo.jpg

Texto alternativo

Breve descrição da imagem

Largura **Alinhamento**

Tamanho original **Esquerda**

Imagens existentes **Atualizar**

lucimar_04-2026072... LogoSB30_12.png logosb30_25-202608... bahnhof_liestal-512... LogoSB30_50.png LogoSB30_25.png

liestal_bahnhof-2026... lucimar_02-2026072... fotothema_web_180... heidilutz_web_180-2... lucimar_03-2026072... bgbern_web_180.jpg

Cancelar **Inserir imagem**

Abb. 5.1: Aktueller Bilddialog auf Portugiesisch (Brasilien): Escolher arquivo = Datei auswählen, Inserir imagem = Bild einfügen, Cancelar = Abbrechen.

Ein Dialog, drei Wege: Sie können ein neues Bild hochladen, ein vorhandenes Bild anklicken oder eine Bildadresse eingeben. Danach stellen Sie Alternativtext, Breite und Ausrichtung ein.

Vom Bild zur fertigen Seite

5.2 Ein Bild auswählen

Wählen Sie **einen** der folgenden drei Wege:

A • Neues Bild hochladen

Klicken Sie auf **Datei auswählen** (Choose file / Escolher arquivo) und wählen Sie eine JPG-, PNG-, GIF- oder WebP-Datei. Der Dateiname erscheint unverändert neben der Schaltfläche. Klicken Sie auf **Hochladen**. Nach „Bild wurde hochgeladen.“ ist das Bild ausgewählt.

B • Vorhandenes Bild verwenden

Klicken Sie unter **Vorhandene Bilder** auf das gewünschte Vorschaubild. Über **Aktualisieren** laden Sie die Liste neu. Ein erneuter Upload ist nicht nötig.

C • Bildadresse eingeben

Tragen Sie im Feld **Bildadresse** einen bekannten Bildpfad ein, beispielsweise **images/beispiel.jpg**. Die Datei muss unter dieser Adresse erreichbar sein. Prüfen Sie, ob das richtige Motiv in der Vorschau erscheint. Der Platzhalter lautet auf Englisch **images/example.jpg**, auf Portugiesisch **images/exemplo.jpg**. Er ist nur ein Beispiel; gespeicherte Pfade werden nicht übersetzt.

5.3 Beschreibung und Darstellung festlegen

1. Vorschau prüfen. Kontrollieren Sie, ob das gewünschte Bild angezeigt wird. Eine falsche oder nicht erreichbare Adresse vor dem Einfügen korrigieren.

2. Alternativtext ergänzen. Beschreiben Sie kurz den wesentlichen Bildinhalt, beispielsweise „Unterführung im Bahnhof Liestal“. Der Text hilft unter anderem Menschen, die einen Screenreader verwenden. Prüfen Sie automatisch vorgeschlagene Texte; ein Dateiname ist meist keine gute Beschreibung.

3. Breite wählen. Zur Auswahl stehen **Originalgrösse, 25 %, 50 %, 75 % und 100 %**. Prozentwerte beziehen sich auf den verfügbaren Inhaltsbereich; in einer Tabellenzelle auf deren Breite. Originalgrösse verwendet die natürliche Bildgrösse und begrenzt sie auf den verfügbaren Platz.

4. Ausrichtung wählen. Mit **Links, Zentriert** oder **Rechts** legen Sie die Position innerhalb des verfügbaren Bereichs fest. Das Seitenverhältnis des Bildes bleibt erhalten.

5.4 Einfügen und speichern

Klicken Sie auf **Bild einfügen**. Das Bild erscheint an der gewählten Stelle im Editor. Speichern Sie nun die Seite oder den Newsbeitrag mit der **orangefarbenen Diskette** in der Werkzeugleiste. Schalten Sie danach **Bearbeiten** aus und prüfen Sie die öffentliche Ansicht.

Einfügen ist noch nicht Speichern. SB30 speichert Inhalte nicht automatisch. Auch das Ausschalten von „Bearbeiten“ übernimmt ungespeicherte Änderungen nicht.

Übung und praktische Hinweise

5.5 Eine kurze Übung

Fügen Sie auf einer Übungsseite ein Bild zwischen zwei Absätzen ein. Verwenden Sie ein vorhandenes Motiv oder laden Sie eine eigene Aufnahme hoch. Geben Sie einen passenden Alternativtext ein, wählen Sie **50 %** und **Zentriert**. Fügen Sie das Bild ein und speichern Sie die Seite.

Ergebnis prüfen: Das Bild steht mittig und nimmt ungefähr die Hälfte der Breite des Inhaltsbereichs ein. Öffnen Sie die Seite auch in einem schmalen Browserfenster oder auf einem Smartphone. Prüfen Sie, ob Motiv und Details gut erkennbar bleiben.

Auf kleinen Bildschirmen: 50 % bleibt die Hälfte des verfügbaren Bereichs. Für ein grosses, gut erkennbares Motiv kann 100 % besser passen. Die Breitenwahl verändert die Darstellung, nicht die Dateigrösse des hochgeladenen Bildes.

5.6 Wo SB30 die Bilder ablegt

Normale Uploads landen im konfigurierten Bilderordner, üblicherweise **images/**. SB30 bereinigt den Dateinamen und ergänzt einen Zeitstempel. Die Bildliste zeigt höchstens die **200 zuletzt geänderten Bilder** dieses Ordners. Unterordner werden nicht durchsucht.

Galerieoriginale und Slider-Bilder haben eigene Ablagen und werden in den Kapiteln zu Galerien und Bildvergleichen erklärt. Ein Bild über seine Adresse einzufügen kopiert es nicht in den normalen Bilderordner.

Sprache umstellen: Unter **Verwaltung** → **Sprache** wechseln Sie die Bedienung. Auf Portugiesisch: **Administração** → **Idioma**; **Inserir imagem** bedeutet Bild einfügen, **Cancelar** Abbrechen. Speichern Sie offene Änderungen vorher. Bilddateien und Alternativtexte werden nicht übersetzt. Das native Dateifenster bleibt in der Sprache des Browsers bzw. Betriebssystems.

5.7 Wenn etwas nicht klappt

Kein Bild ausgewählt? „Nenhum arquivo selecionado“ bedeutet „Keine Datei ausgewählt“. Wählen Sie vor „Hochladen“ zuerst eine Datei. Alternativ klicken Sie ein vorhandenes Bild an oder geben eine Bildadresse ein.

Upload fehlgeschlagen? Prüfen Sie das Dateiformat. Bleibt der Fehler bestehen, müssen die Schreibrechte des Bilderordners und die Upload-Grenzen des Webservers geprüft werden. Eine kleinere Bilddatei kann beim Eingrenzen helfen.

Bild fehlt in der Liste? Klicken Sie auf „Aktualisieren“. Prüfen Sie danach, ob die Datei im richtigen Ordner liegt und nicht in einem Unterordner. Bei mehr als 200 Bildern kann eine ältere Datei ausserhalb der angezeigten Auswahl liegen.

Dialog abbrechen? „Abbrechen“ schliesst den Dialog ohne Einfügen. Ein bereits erfolgreich hochgeladenes Bild bleibt im Bilderordner erhalten.

Eine Galerie aufbauen

Galerien zeigen Vorschaubilder und öffnen auf Wunsch eine grössere Ansicht. Die Originalbilder werden in diesem Projektstand über das Dateisystem gepflegt; eine Galerieverwaltung im Browser ist noch nicht vorhanden.

6.1 Ordner und Originale vorbereiten

1. Legen Sie unter `pages/` einen Ordner mit dem Seitentyp **02** an, beispielsweise **04Galerie02**. Verwenden Sie ein noch freies Sortierpräfix.
2. Erstellen Sie darin den Unterordner **org**. Kopieren Sie die Originalbilder per FTP oder Dateiverwaltung hinein. Der vollständige Pfad ist dann beispielsweise `pages/04Galerie02/org/`.
3. Öffnen Sie die Webseite und wählen Sie **Galerie**. SB30 erzeugt fehlende Vorschaubilder im Ordner **thumb/** und grössere Ansichten unter **medium/**.

Die unterstützten Bildtypen sind JPEG, PNG, GIF und WebP. Der Webserver benötigt die PHP-Erweiterung GD und Schreibrechte für die Bildvarianten. Bilder werden proportional verkleinert, nicht vergrössert.

6.2 Bilder betrachten und Diashow starten

Klicken Sie auf ein Vorschaubild. Im Bildbetrachter wechseln Sie über die Bedienelemente, die Pfeiltasten oder mit Wischgesten zum nächsten oder vorherigen Bild. Mit **Escape** schliessen Sie den Betrachter.

Die **Start/Pause-Schaltfläche oben links** startet die Diashow. Sie wechselt alle vier Sekunden zum nächsten Bild. Auch die **Leertaste** startet oder pausiert die Wiedergabe. Beim Schliessen stoppt sie automatisch.

Kurze Übung: Starten Sie mit drei Bildern. Prüfen Sie alle Vorschaubilder, die grosse Ansicht und die Diashow. So erkennen Sie Probleme mit Dateiformat oder Schreibrechten, bevor Sie eine grosse Sammlung übertragen.

Galeriebilder pflegen

6.3 Neue Bilder ergänzen

Kopieren Sie weitere Originale in **org/** und öffnen Sie die Galerie erneut. SB30 erzeugt die jeweils fehlenden Varianten. Die Originale bleiben die Grundlage Ihrer Galerie und sollten separat gesichert sein.

6.4 Ein vorhandenes Bild ersetzen

1. Sichern Sie das bisherige Original und ersetzen Sie es im Ordner **org/** durch die neue Datei.
2. Entfernen Sie nur die zu diesem Bild gehörenden abgeleiteten Dateien unter **thumb/** und **medium/**. Prüfen Sie die Dateinamen sorgfältig; löschen Sie dabei nicht das Original.
3. Rufen Sie die Galerie neu auf. SB30 berechnet die fehlenden Varianten. Wenn der Browser noch die alte Aufnahme zeigt, laden Sie die Seite vollständig neu.

6.5 Grössen und Qualität ändern

Die technischen Werte stehen in **settings.php**: `gallery.thumb_max` und `gallery.medium_max` bestimmen die maximale Kantenlänge; `gallery.jpeg_quality` und `gallery.webp_quality` die Qualität. Die verfügbaren Werte erläutert Anhang B.

Vorhandene Varianten bleiben bestehen: Eine Änderung der Grössen oder Qualität rechnet ältere Bilder nicht automatisch neu. Entfernen Sie nach einer Sicherung gezielt die betroffenen Varianten. Der nächste Aufruf erzeugt sie erneut.

Die Galerieparameter werden derzeit direkt in `settings.php` bearbeitet. Sie sind noch nicht Bestandteil des Formulars Verwaltung → Einstellungen.

6.6 Kontrollieren und sichern

Prüfen Sie nach Änderungen die Galerie in breiter und schmaler Ansicht. Achten Sie auf richtige Ausrichtung und erkennbare Details. Die EXIF-Erweiterung hilft bei der Ausrichtung von JPEG-Aufnahmen.

Sichern Sie den gesamten Galerieordner einschliesslich **org/**. Die normale Bildauswahl im Texteditor durchsucht den Galerieordner nicht; sie verwendet den konfigurierten Bilderordner.

News und Blogbeiträge

Eine News-Seite fasst Beiträge in einer Übersicht zusammen. Jeder Beitrag hat Titel, Datum, Kurztext und einen eigenen Inhalt. Neuere veröffentlichte Beiträge stehen zuerst.

7.1 Eine News-Seite vorbereiten

Legen Sie unter pages/ einen Ordner mit dem Seitentyp **03** an, zum Beispiel **05News03**. Die Standardzuordnung 03 = news muss in settings.php bestehen. Den Unterordner **posts/** legt SB30 beim ersten Speichern eines Beitrags an.

7.2 Den ersten Beitrag schreiben

1. Melden Sie sich an, schalten Sie **Bearbeiten** ein und öffnen Sie die News-Seite im Menü.
2. Wählen Sie **Neuen Beitrag erstellen**. Geben Sie einen aussagekräftigen Titel, das Datum und einen kurzen Einführungstext ein.
3. Ergänzen Sie bei Bedarf einen Bildpfad im Feld **Bild (URL oder relativer Pfad)**. Der Unterschied zwischen diesem Vorschaubild und Bildern im Text wird auf der nächsten Seite erklärt.
4. Schreiben Sie den Inhalt im Editor. Verwenden Sie Überschriften, Absätze, Links und Bilder wie auf einer Textseite.
5. Aktivieren Sie **Beitrag veröffentlichen**, wenn der Beitrag öffentlich erscheinen soll. Lassen Sie die Option für einen vorläufig verborgenen Beitrag ausgeschaltet.
6. Speichern Sie mit dem **Disketten-Symbol** im Editor. Prüfen Sie danach Übersicht und Einzelansicht.

Veröffentlicht oder verborgen: Die öffentliche Übersicht zeigt nur veröffentlichte Beiträge. Im Bearbeitungsmodus können Sie auch verborgene Beiträge öffnen und weiterbearbeiten.

7.3 Das Ergebnis kontrollieren

Schalten Sie Bearbeiten aus. Prüfen Sie Titel, Datum, Kurztext und Vorschaubild in der Übersicht. Öffnen Sie den Beitrag über seinen Link beziehungsweise „Mehr...“ und lesen Sie den vollständigen Text.

Bilder und bestehende Beiträge

7.4 Zwei unterschiedliche Bildverwendungen

Vorschaubild: Das Feld Bild (URL oder relativer Pfad) bestimmt das Bild der Newsübersicht. Aktivieren Sie **Bild nur in der Vorschau anzeigen**, wenn dieses Bild nicht zusätzlich automatisch über dem Einzelbeitrag stehen soll.

Bilder im Beitrag: Diese fügen Sie über **Bild** in der Editor-Werkzeugleiste an der gewünschten Textstelle ein. Sie bleiben unabhängig von der Vorschauoption Bestandteil des Inhalts.

Soll eine Aufnahme nur innerhalb des Textes erscheinen, fügen Sie sie dort ein. Prüfen Sie beide Ansichten, damit ein Motiv nicht unbeabsichtigt doppelt ausgegeben wird.

7.5 Ändern, verbergen und löschen

Bearbeiten: Melden Sie sich an, aktivieren Sie Bearbeiten und öffnen Sie den bestehenden Beitrag zur Bearbeitung. Ändern Sie die Felder oder den Text und speichern Sie erneut.

Verbergen: Entfernen Sie die Aktivierung von Beitrag veröffentlichen und speichern Sie. Der Beitrag bleibt zur weiteren Bearbeitung vorhanden, wird aber nicht in der öffentlichen Übersicht gezeigt.

Löschen: Sichern Sie den Beitrag bei Bedarf und verwenden Sie die Löschfunktion in der Beitragsverwaltung. Prüfen Sie vorher, ob Sie ihn lediglich verbergen möchten.

Schutz vor unbeabsichtigtem Dateiverlust: Ein Beitrag kann nur gelöscht werden, wenn sein Ordner keine zusätzlichen Dateien enthält. Enthält er etwa einen eigenen Bilderordner, prüfen und sichern Sie dessen Inhalt separat. Entfernen Sie zusätzliche Dateien nicht ungeprüft.

7.6 Kurze Übung

Erstellen Sie einen zunächst verborgenen Beitrag mit einem Vorschaubild und einem Bild im Text. Speichern Sie, prüfen Sie die Vorschauoption und veröffentlichen Sie den Beitrag anschliessend bewusst.

Technisch liegen Titel und weitere Angaben in meta.php, der Inhalt in content.html. Beide Dateien befinden sich im jeweiligen Beitragsordner unter posts/. Diese Ordner erscheinen nicht als zusätzliche Navigationspunkte.

Zwei Bilder vergleichen

Ein Slider legt zwei Bilder übereinander. Mit einem Schieber wird mehr von der linken oder rechten Aufnahme sichtbar. Er eignet sich für Vorher-nachher-Vergleiche und braucht keinen eigenen Seitentyp.

8.1 Ein Bildpaar vorbereiten

Wählen Sie zwei Bilder mit möglichst gleichem Ausschnitt und Seitenverhältnis. Das linke Bild bestimmt die Höhe. Das rechte wird bei Bedarf passend zugeschnitten.

8.2 Den Slider einfügen

1. Öffnen Sie eine Textseite oder einen Newsbeitrag im Editor. Setzen Sie den Cursor an die gewünschte Stelle und wählen Sie **Slider**.
2. Wählen Sie **Bild links auswählen** und **Bild rechts auswählen**. Laden Sie jeweils ein Bild hoch, wählen Sie ein vorhandenes oder geben Sie seine Adresse ein.
3. Stellen Sie **Breite (%)** zwischen 1 und 100 ein. Bestätigen Sie beim neuen Slider mit **Einfügen** und speichern Sie die Seite mit der orangefarbenen Diskette.

Slider

Bild links



Bild links auswählen

Bild rechts



Bild rechts auswählen

Breite (%)

Am besten zwei Bilder mit gleichem Ausschnitt und Seitenverhältnis wählen.

Abbrechen

Löschen

Änderungen übernehmen

Abb. 8.1: Vorhandene Aufnahme des Slider-Dialogs beim Bearbeiten. In diesem Zustand lautet die Bestätigung „Änderungen übernehmen“.

Slider bearbeiten und bedienen

8.3 Bilder oder Breite ändern

Klicken Sie doppelt auf den Slider. Alternativ wählen Sie ihn einmal aus und klicken danach auf Slider in der Werkzeugleiste. Passen Sie Bilder oder Breite an, wählen Sie **Änderungen übernehmen** und speichern Sie die Seite.

Löschen entfernt den Slider aus dem Inhalt; seine Bilddateien bleiben erhalten.

Abbrechen verwirft die Änderungen im Dialog.

8.4 Verschieben und kopieren

Im Editor bleibt der Schieber inaktiv. Klicken Sie den Slider einmal an und ziehen Sie das ausgewählte Objekt an eine neue Stelle. Beide Bilder werden gemeinsam verschoben.

Zum Kopieren verwenden Sie **Strg+C** und **Strg+V**, zum Ausschneiden **Strg+X**. Auf dem Mac verwenden Sie Cmd statt Strg. Ergänzen Sie Beschriftungen als normale Absätze vor oder nach dem Slider.

Grössere Layoutänderungen: Sichern Sie die Seite vorher und prüfen Sie besonders Tabellenzellen und eigenes HTML. Die Rückgängig-Funktion erfasst nicht jede direkte Verschiebung eines Sliders. Speichern Sie nach Änderungen.

8.5 In der öffentlichen Ansicht testen

Schalten Sie nach dem Speichern Bearbeiten aus. Bewegen Sie den Trenner mit Maus oder Touch. Mit **Tab** lässt er sich fokussieren; **Pfeiltasten** verschieben ihn, **Home** und **End** zeigen jeweils eines der Bilder vollständig.

Die Bewegung des Schiebers verändert den gespeicherten Inhalt nicht. Auf kleinen Bildschirmen nutzt eine Breite von 100 % den verfügbaren Bereich besser als beispielsweise 50 %.

8.6 Bildablage und Beispielraster

Slider-Bilder liegen unter **images/sliders/**, unabhängig von der Einstellung für normale Bilder. Das responsive Raster der Beispielseite ist zusätzliches CSS und wird nicht automatisch auf neue Slider angewendet.

Kurze Übung: Fügen Sie ein Bildpaar mit 100 % Breite ein, speichern Sie und testen Sie den Schieber mit Maus und Tastatur.

Das Erscheinungsbild einstellen

Die wichtigsten Gestaltungswerte ändern Sie unter **Verwaltung → Einstellungen**. Sie müssen dafür angemeldet sein; der Bearbeitungsmodus kann ausgeschaltet bleiben.

9.1 Das Formular verwenden

1. Speichern Sie offene Editoränderungen. Öffnen Sie Einstellungen und prüfen Sie die vorhandenen Werte.
2. Ändern Sie zunächst wenige zusammengehörige Felder. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Werte zu übernehmen. **Abbrechen** führt ohne Speichern zur Startseite zurück.
3. Prüfen Sie anschliessend eine Textseite und die Navigation in breiter und schmaler Ansicht. Eine gesonderte Gestaltungsvorschau vor dem Speichern ist derzeit nicht vorhanden.

9.2 Allgemeine Einstellungen

Seitenname: Bestimmt den Namen in Kopfzeile, Browser-Titel und Fusszeile. Verwenden Sie einen kurzen, gut erkennbaren Namen.

Startseite: Wählen Sie eine vorhandene Seite. „Keine feste Startseite“ entfernt die Vorgabe. Nach Umbenennen oder Verschieben eines Seitenordners prüfen Sie die Auswahl erneut.

Fusszeile anzeigen: Schaltet die Fusszeile ein oder aus.

9.3 Schrift und Seitenrand

Schriftfamilie: Wählen Sie eine verfügbare Familie. Weitere Schriftdateien fügen Sie über Verwaltung → Schriften hinzu; Kapitel 10 beschreibt den Ablauf.

Titelgrösse, Textgrösse und Seitenrand: Geben Sie einen Wert mit Einheit ein, zum Beispiel **1.5rem**, **1rem** oder **16px**. Verwenden Sie für Dezimalzahlen einen Punkt. Null ist für den Seitenrand möglich; Schriftgrössen müssen grösser als null sein.

Globale Schrift und einzelne Texte: Direkt im Editor gesetzte Schriftformatierungen können die Standardschrift übersteuern. Verwenden Sie dort „Standardschrift“, wenn der Text der allgemeinen Einstellung folgen soll.

Farben und Aufzählungen

9.4 Farben abstimmen

Das Formular bietet neun Farben: **Seitenhintergrund, Textfarbe, Kopfzeile, Text der Kopfzeile, Akzentfarbe, Menühintergrund, Menütext, aktiver Menüpunkt und Inhaltshintergrund.**

Wählen Sie die Farbe über das jeweilige Farbfeld. Achten Sie besonders auf den Unterschied zwischen Text und Hintergrund. Kontrollieren Sie nach dem Speichern auch Links und den aktiven Menüpunkt.

9.5 Aufzählungszeichen gestalten

Wählen Sie bei **Aufzählungszeichen** Dreieck oder Punkt. Legen Sie die Farbe und eine relative Grösse zwischen **0.5 und 2** fest. Die Werte betreffen unnummerierte Inhaltslisten; nummerierte Listen und Navigation behalten ihre eigene Darstellung.

9.6 Sicherung und Konflikthinweise

Die Werte werden in **settings.php** gespeichert. Kommentare und eigene zusätzliche Einstellungen bleiben erhalten. Vor jedem Speichern wird der vorherige Stand in **.settings-backup.php** gesichert.

Wurde die Datei seit dem Öffnen des Formulars etwa per FTP geändert, erscheint ein Konflikthinweis. Laden Sie das Formular neu, prüfen Sie den aktuellen Stand und geben Sie Ihre gewünschten Änderungen nochmals ein.

Berechnete Werte und ungewöhnliche PHP-Strukturen werden nicht automatisch überschrieben. In diesem Fall bearbeiten Sie die Datei direkt. Die manuelle Wiederherstellung der letzten Einstellungssicherung steht in Kapitel 11.

Getrennte Aufgaben: Das Gestaltungsformular ändert weder das Passwort noch Bilderordner, Seitentyp-Zuordnung oder technische Galerieparameter. Für das Passwort gibt es im aktuellen Projekt einen eigenen Bereich; technische Werte stehen in settings.php.

9.7 Kurze Übung

Ändern Sie auf einer Testseite nur die Farbe und Grösse der Aufzählungszeichen. Speichern Sie, öffnen Sie eine Seite mit einer Liste und vergleichen Sie die Darstellung. Notieren Sie bei Versuchen die vorherigen Werte.

Schriften verwalten

Unter **Verwaltung** → **Schriften** fügen Sie lokale Schriften hinzu. Nach der Installation stehen sie in den Einstellungen und im Editor zur Auswahl. Die Standardschrift ändert sich dadurch noch nicht.

10.1 Eine lokale Schrift hochladen

1. Beschaffen Sie eine Schriftdatei, deren Lizenz die Verwendung als Webfont erlaubt. Entpacken Sie heruntergeladene ZIPs auf Ihrem Computer. Unterstützt sind **WOFF2**, **WOFF**, **TTF** und **OTF**.
2. Öffnen Sie Schriften, wählen Sie die Datei und klicken Sie auf **Hochladen**. Die Grenze liegt bei 10 MB pro Datei; zusätzlich gelten die Upload-Grenzen des Servers. Vorhandene Dateien werden nicht überschrieben.
3. Prüfen Sie Vorschau, Familienname, Gewicht und Stil. Die Vorschläge stammen aus dem Dateinamen und müssen nicht bereits die richtige Zuordnung enthalten.
4. Geben Sie zusammengehörenden Schnitten denselben Familiennamen. Für eine normale Datei wählen Sie beispielsweise Gewicht **400**, für eine fette **700**. Wählen Sie Normal oder Kursiv entsprechend der Datei und klicken Sie auf **Zuordnung speichern**.

Variable Schriften: Wählen Sie einen variablen Gewichtsbereich nur für eine passende variable Schriftdatei. Eine gewöhnliche einzelne Schriftdatei wird einem konkreten Gewicht zugeordnet.

10.2 Die Schrift auf der Webseite verwenden

Öffnen Sie **Verwaltung** → **Einstellungen** → **Schriftfamilie**, wählen Sie die neue Familie und speichern Sie. Für einzelne Textstellen können Sie die Familie auch im Editor auswählen.

Standardschrift im Editor übernimmt die Schrift des umgebenden Inhalts.

Systemschrift verwendet eine Schrift des Geräts. Lokal installierte Familien werden vom Webserver geladen; Besucher müssen sie nicht auf ihrem Computer installieren.

Kurze Übung: Installieren Sie auf einer Testseite eine Familie mit normalem und fettem Schnitt. Prüfen Sie beide Darstellungen, bevor Sie sie als Standardschrift wählen.

Google Fonts und Schriftpflege

10.3 Google Fonts lokal installieren

1. Öffnen Sie **Verwaltung** → **Schriften** → **Google Font hinzufügen** und suchen Sie nach einem Familiennamen oder einem Teil davon.

2. Öffnen Sie die **Vorschau**. Mit **Schrift installieren** laden Sie die Familie und die zugehörige Lizenz lokal herunter. Familienname, Stil und Gewichte werden automatisch zugeordnet.

3. Wählen Sie die Familie anschliessend in den Einstellungen oder im Editor. Die bisherige Standardschrift bleibt bis zu dieser Auswahl unverändert.

Die Vorschau in der Verwaltung lädt Inhalte von Google. Nach der Installation werden die Schriften für Besucher lokal bereitgestellt. Ein Google-Konto oder API-Schlüssel ist nicht erforderlich; der Server benötigt curl, HTTPS-Internetzugang und Schreibrechte.

10.4 Entfernen und wiederherstellen

Eine in den Einstellungen oder gespeicherten Seiten und News verwendete Familie kann nicht entfernt oder umbenannt werden. Eigene Schriftverweise in zusätzlichen CSS- oder JavaScript-Dateien müssen Sie selbst prüfen.

Entfernen verschiebt ungenutzte Schriftdateien nach **backups/fonts/**. Zur Wiederherstellung kopieren Sie sie per FTP mit dem ursprünglichen Dateinamen zurück nach **assets/fonts/**. Lizenztexte bleiben im Font-Ordner.

Zusätzliche Sicherung: Der normale Website-Backup-Download lässt backups/ aus. Entfernte Schriftdateien in dieser Ablage müssen Sie bei Bedarf separat sichern.

10.5 Dateien per FTP pflegen

Sie können Schriftdateien direkt in assets/fonts/ kopieren oder austauschen. Nach Änderungen prüft SB30 den Ordner erneut. Kontrollieren Sie nach einem Austausch die Zuordnung. Nehmen Sie bei einem Umzug auch **families.json** mit; darin stehen ergänzende Zuordnungen.

Falls die Google-Installation fehlschlägt, lesen Sie die Meldung und verwenden Sie bei Bedarf den manuellen Upload. Sehr grosse Pakete oder ein geändertes Antwortformat des Anbieters können den automatischen Import verhindern.

Passwort und Sicherung

11.1 Das Admin-Passwort ändern

Die Passwortverwaltung ist im aktuellen Projekt und in beiden aktuellen Downloadpaketen enthalten. Für die erste Anmeldung setzen Sie ein eigenes Passwort in settings.php wie in Kapitel 2 beschrieben.

1. Melden Sie sich an und öffnen Sie **Verwaltung → Passwort ändern**. Geben Sie das neue Passwort zweimal ein. Es muss **12 bis 256 Zeichen** lang sein; Leerzeichen zählen mit, Steuerzeichen sind nicht erlaubt.

2. Klicken Sie auf **Passwort speichern**. Bei unterschiedlichen Eingaben oder zwischenzeitlichen Dateiänderungen erscheint eine Meldung. Die Felder bleiben danach leer; geben Sie das Passwort nach der Korrektur erneut ein.

3. Nach erfolgreichem Speichern bleiben Sie in dieser Sitzung angemeldet. Bei der nächsten Anmeldung gilt das neue Passwort. Das bestehende Passwort wird im Formular nicht angezeigt. Beenden Sie andere bereits angemeldete Browser-Sitzungen ebenfalls.

11.2 Ein vollständiges Backup herunterladen

1. Speichern Sie offene Editoränderungen. Öffnen Sie **Verwaltung → Backup** und klicken Sie auf **Backup herunterladen**.

2. Lassen Sie die Seite während der Erstellung geöffnet. Der Fortschrittsbereich zeigt den laufenden Vorgang; die Abschlussmeldung nennt Dauer und Grösse. Prüfen Sie danach im Browser, ob der Download vollständig gespeichert wurde.

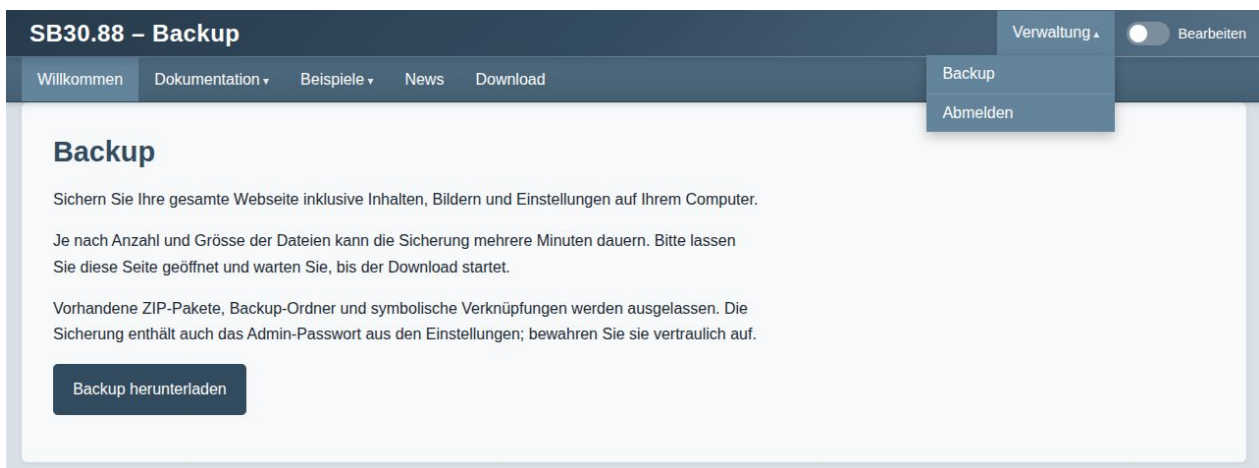


Abb. 11.1: Backup-Seite aus SB30.88. Der Ablauf gilt weiterhin; das aktuelle Verwaltungsmenü enthält zusätzliche Einträge.

Vertraulich aufbewahren: Die Sicherung enthält settings.php und damit auch das Admin-Passwort. Speichern Sie sie ausserhalb öffentlich erreichbarer Webordner.

Sicherungen verstehen und zurückspielen

11.3 Was das ZIP enthält

Das Backup enthält Programmdateien, lokale Bibliotheken, Einstellungen, Seiten, News und Bilder einschliesslich images/sliders/. Es sichert gespeicherte Dateien, nicht offene Eingaben im Browser.

Ausgelassen werden ZIP-Dateien, Ordner namens **backup** oder **backups**, Entwicklungsverzeichnisse wie .git, .agents, .codex und node_modules sowie symbolische Verknüpfungen. Liegen dort eigene Inhalte, sichern Sie diese zusätzlich.

11.4 Eine Webseite wiederherstellen

1. Sichern Sie vor der Wiederherstellung den aktuellen Stand. Bewahren Sie auch Inhalte auf, die erst nach dem älteren Backup hinzugekommen sind.
2. Entpacken Sie die Sicherung und übertragen Sie die Dateien zunächst in einen separaten Testordner. Prüfen Sie PHP-Voraussetzungen und Schreibrechte wie bei der Installation.
3. Testen Sie Startseite, Anmeldung, Speichern, Bilder und die verwendeten Seitentypen. Erst danach ersetzen Sie den produktiven Stand gezielt durch die geprüfte Wiederherstellung. Leeren Sie nötigenfalls Browser- oder PHP-Caches.

Wiederherstellung erfolgt über Dateien: Es gibt derzeit keine Funktion zum Hochladen und Zurückspielen eines Website-Backups im Browser.

11.5 Nur die letzten Einstellungen wiederherstellen

Vor dem Speichern von Einstellungen oder Passwort schreibt SB30 den vorherigen Stand nach **.settings-backup.php**. Das ist eine einzelne Einstellungssicherung, kein vollständiges Website-Backup. Beim nächsten Speichern wird sie ersetzt.

1. Laden Sie settings.php und .settings-backup.php per FTP herunter und bewahren Sie zunächst beide unverändert auf. Blenden Sie versteckte Dateien im FTP-Programm ein, falls die Sicherung nicht angezeigt wird.
2. Arbeiten Sie mit einer Kopie der Sicherungsdatei. Entfernen Sie im Texteditor nur die erste Schutzzeile. Der verbleibende Inhalt beginnt mit dem ursprünglichen PHP-Code der settings.php.
3. Übertragen Sie den geprüften Inhalt als settings.php. Die Datei enthält auch das damalige Passwort; bei einer Wiederherstellung kann daher wieder das frühere Passwort gelten. Prüfen Sie anschliessend die Anmeldung.

Eine bestehende Webseite aktualisieren

11.6 Das Update vorbereiten

Sichern Sie die gesamte Webseite und legen Sie eine Kopie als Testinstallation an. Vergleichen Sie eigene Änderungen an PHP, CSS, JavaScript und Favicons mit den Dateien des neuen Pakets. Diese Programmdateien können beim Update ersetzt werden.

11.7 Das Updatepaket übertragen

1. Entpacken Sie das Update-ZIP. Öffnen Sie dessen Ordner **dateien/**. Übertragen Sie den **Inhalt** dieses Ordners in die Testinstallation, neben die bestehende settings.php.

2. Führen Sie Ordner zusammen und ersetzen Sie die vorgesehenen Programmdateien. Löschen oder synchronisieren Sie nicht den gesamten Websiteordner. Die vorhandene settings.php sowie Seiten und Bilder bleiben erhalten.

3. Übertragen Sie Bibliotheken, Slider-Plugin und **languages/** vollständig. Die Sprachumschaltung benötigt auch **includes/i18n.php** und **assets/cms-i18n.js** sowie **assets/cms-editor-i18n.js**. Eigene Favicons, Schriften und Anpassungen bewusst übernehmen.

4. Laden Sie ohne alten Browsercache neu. Testen Sie Navigation, Anmeldung, Speichern, Bilder, Uploads, Galerien, News, Slider, Backup und Abmelden. Prüfen Sie die CMS-Bedienung auf Deutsch, Englisch und Portugiesisch (Brasilien).

5. Übertragen Sie erst nach erfolgreichem Test dieselben geprüften Dateien auf die produktive Webseite. Bearbeiten Sie währenddessen keine Inhalte und wiederholen Sie die Funktionsprüfung.

Inhalte bleiben eigene Inhalte: Das Updatepaket enthält keine Dokumentations- oder Beispielseiten unter pages/. Gewünschte Inhaltsänderungen vergleichen und übernehmen Sie separat. Die vorhandene settings.php bleibt erhalten.

11.8 Alternative: neue Installation aufbauen

Sie können stattdessen eine neue Installation in einem separaten Ordner anlegen. Übernehmen Sie Seiten, Bilder, lokale Schriften samt Zuordnung und eigene Einstellungen bewusst. Vergleichen Sie zusätzlich persönliche Code- und CSS-Anpassungen. Schalten Sie erst nach dem Test um.

Bei Problemen: Kehren Sie zur gesicherten vollständigen Version zurück. Bewahren Sie neuere Inhalte vor dem Zurückspielen separat auf. Ein ungeprüftes Paket sollte nicht direkt eine produktive Webseite ersetzen.

Sprache der CMS-Bedienung

11.9 Sprache auswählen

1. Melden Sie sich als Administrator an. Speichern Sie offene Änderungen im Editor, bevor Sie zur Sprachwahl wechseln.

2. Öffnen Sie **Verwaltung** → **Sprache**. Wählen Sie **Deutsch**, **English** oder **Português (Brasil)** und klicken Sie auf **Speichern**. Die Auswahl wird dauerhaft in settings.php übernommen; die Bedienung wird neu geladen.

3. Auf Englisch heisst der Weg **Administration** → **Language**, auf Portugiesisch **Administração** → **Idioma**. Mit **Save** beziehungsweise **Salvar** bestätigen Sie die Wahl. Wählen Sie Deutsch, um zurückzuschalten.

CMS interface language

This choice is saved permanently in settings.php and applies to all sessions. Website content and public navigation remain unchanged.

Language

English

Save

Abb. 11.2: Die Sprachwahl in der englischen CMS-Bedienung. Speichern übernimmt die Auswahl dauerhaft für alle Sitzungen.

Was sich ändert

Verwaltungsmenüs, Anmeldung, Einstellungen, Passwort- und Schriftenverwaltung, Backup-Bedienung, News-Bearbeitung, Editor sowie Bild- und Sliderdialoge wechseln ihre Beschriftungen und Meldungen. Auch Dateiauswahl, Pflichtfeldmeldungen und Beispielpfade sind übersetzt. Im portugiesischen Editor bedeutet **Confirmar** Bestätigen, **Cancelar** Abbrechen und **Abrir em** Öffnen in.

Inhalte bleiben unverändert: Der Sprachwechsel übersetzt weder Website-Texte noch öffentliche Navigation, Newsbeiträge, Galerietexte oder gespeicherte Bildbeschriftungen. Deutsch bleibt die Rückfallsprache für fehlende Übersetzungen.

Wo wird die Sprache gespeichert?

In **settings.php** bestimmt **cms_language** die Sprache: **de** für Deutsch, **en** für Englisch, **pt-BR** für Portugiesisch (Brasilien). Der Wert gilt für alle Administratoren und Sitzungen. Sie können ihn direkt in der Datei ändern. Fehlt der Eintrag oder ist er ungültig, verwendet SB30 Deutsch.

Browser und Betriebssystem: Native Dateifenster und Datumswähler verwenden deren Sprache. Diese wird nicht über die CMS-Sprachwahl geändert. Ausgewählte Dateinamen und gespeicherte Bildpfade bleiben unverändert.

Probleme erkennen und beheben

Prüfen Sie zuerst, welche Handlung den Fehler auslöst und ob er nach einer Änderung auftrat. Notieren Sie die Meldung. Testen Sie grössere Korrekturen an einer Kopie und sichern Sie den bisherigen Stand.

12.1 Seite leer oder PHP-Code sichtbar

Prüfen Sie, ob die Adresse über einen PHP-fähigen Webserver aufgerufen wird. Eine lokale Datei per Doppelklick reicht nicht. Ist PHP nicht korrekt aktiviert, muss die Serverkonfiguration korrigiert werden. Bei einer leeren Seite helfen die Fehlerprotokolle des Hosters.

12.2 Anmeldung oder Bearbeitung fehlt

Prüfen Sie `admin.enabled` in `settings.php` und das gesetzte Passwort. Nach einer Passwortänderung verwenden Sie das neue Passwort. Der visuelle Editor benötigt zusätzlich den eingeschalteten Bearbeitungsmodus und eine bearbeitbare HTML-Seite.

Ein Textordner mit Unterseiten ist eine Navigationsebene. Öffnen Sie eine Unterseite, um deren Inhalt zu bearbeiten. PHP-Inhaltsdateien lassen sich nicht visuell speichern.

12.3 Speichern oder Upload schlägt fehl

Seiteninhalt: Prüfen Sie die Schreibrechte der Inhaltsdatei beziehungsweise von `pages/`. Speichern Sie vor Seitenwechsel und Abmeldung mit der orangefarbenen Diskette.

Einstellungen: Der Webserver muss im Websiteordner Sicherung und neue Datei anlegen können. Bei einem Hinweis auf zwischenzeitliche Änderungen laden Sie das Formular neu und prüfen den aktuellen Stand.

Bilder: Prüfen Sie Format und Schreibrechte des zuständigen Bilderordners. PHP begrenzt Uploads unter anderem durch `upload_max_filesize` und `post_max_size`. Eine kleinere Datei hilft beim Eingrenzen; der Hoster kann die Grenzwerte prüfen.

12.4 Editor-Symbole fehlen

Prüfen Sie die vollständige Übertragung von `assets/vendor/`, besonders **`assets/vendor/trumbowyg/ui/icons.svg`**. Laden Sie die Seite anschliessend vollständig neu. Bei gemischten alten und neuen Programmdateien übertragen Sie einen zusammengehörenden Stand.

Bilder, Schriften und Sicherung prüfen

12.5 Galerie fehlt oder zeigt alte Bilder

Für die Erzeugung der Bildvarianten wird GD benötigt. Prüfen Sie Originale unter `org/` sowie Schreibrechte für `thumb/` und `medium/`. Nach dem Austausch eines Originals entfernen Sie nur dessen alte Varianten und öffnen die Galerie erneut. Ein neuer Grössenwert allein erneuert keine vorhandenen Varianten.

12.6 Slider reagiert nicht

Im Editor ist der Schieber absichtlich inaktiv. Speichern Sie und schalten Sie Bearbeiten aus. Funktioniert er auch öffentlich nicht, prüfen Sie `assets/plugins/slider/` und den zusammengehörenden Stand von `index.php`, `app.js` und `styles.css`. Laden Sie ohne alten Cache neu.

12.7 Schrift fehlt oder sieht anders aus

Prüfen Sie unter Verwaltung → Schriften die Vorschau, den Familiennamen, Gewicht und Stil. Wählen Sie die Familie danach in Einstellungen oder Editor aus. Installation allein ändert die Standardschrift nicht. Prüfen Sie nach FTP-Austausch einer Datei ihre Zuordnung erneut.

Bei Problemen mit Google Fonts prüfen Sie Serverzugang, curl und Schreibrechte. Ein geändertes Anbieterformat kann den Import verhindern. Verwenden Sie dann eine zulässige lokale Schriftdatei und den manuellen Upload.

12.8 Backup oder Wiederherstellung fehlt

Backup benötigt die PHP-Erweiterung ZIP, eine Admin-Anmeldung und Platz im temporären Verzeichnis. Warten Sie die Erstellung ab und kontrollieren Sie anschliessend den vollständigen Browserdownload. Eine Wiederherstellungsschaltfläche gibt es derzeit nicht; Kapitel 11 beschreibt das Zurückspielen per Dateiübertragung.

12.9 Sprache oder Funktionen fehlen

Fehlt **Verwaltung** → **Sprache**, prüfen Sie Anmeldung und vollständigen Programmstand einschliesslich `languages/`, `includes/i18n.php` und `assets/cms-i18n.js` und `assets/cms-editor-i18n.js`. Laden Sie ohne alten Cache neu. Die Sprache folgt `cms_language` in `settings.php`; ohne gültigen Wert gilt Deutsch. Ältere Pakete können die Passwortverwaltung noch nicht enthalten.

Für eine gezielte Fehlerbeschreibung: Notieren Sie Seite, Handlung, sichtbare Meldung und letzte Änderung. Teilen Sie keine Passwörter, kompletten Einstellungsdateien oder ungeschützten Backup-Archive.

Anhang A · Dateien und Ordner

Diese Übersicht hilft beim Übertragen, Sichern und gezielten Nachschlagen. Für die normale Textpflege verwenden Sie den Browsereditor.

Programm und Konfiguration

index.php verarbeitet Aufrufe und baut die Seite auf. **settings.php** enthält die Konfiguration. **styles.css** gestaltet die Oberfläche; **app.js** steuert Navigation, Editor und Bildbetrachter.

includes/ enthält die Programmbausteine für Seiten, Administration, Galerien, News, Einstellungen und Schriften. **assets/vendor/** enthält lokale Bibliotheken; **assets/plugins/slider/** das Bildvergleich-Plugin.

upload-image.php verarbeitet Bild-Uploads, **list-images.php** liefert die Bildauswahl. **backup.php** und **includes/backup.php** erzeugen den ZIP-Download.

languages/ enthält de.json, en.json und pt-BR.json mit den CMS-Texten.

includes/i18n.php steuert Sprachwahl und Rückfallsprache; **assets/cms-i18n.js** und **assets/cms-editor-i18n.js** stellt die Übersetzung für Editor und Dialoge bereit.

Inhalte und eigene Dateien

pages/ enthält die Seitenstruktur. Bei Textseiten sucht SB30 der Reihe nach index.html, inhalt.html, index.php und inhalt.php. Die ersten beiden sind visuell bearbeitbar.

Galerieordner: **org/** enthält Originale, **thumb/** Vorschaubilder und **medium/** die grösseren Varianten. **News:** **posts/** enthält die einzelnen Beitragsordner mit meta.php und content.html.

images/ ist der übliche Ordner für normale Uploads. **images/sliders/** ist die feste Slider-Ablage. **assets/fonts/** enthält lokale Schriften, Lizenzen und die Zuordnung families.json.

Sicherungen und Paketunterschiede

.settings-backup.php enthält den letzten Stand der Einstellungen mit einer PHP-Schutzzeile. **backups/fonts/** bewahrt entfernte Schriften auf. Diese Ablage ist vom normalen ZIP-Backup ausgeschlossen.

Installationspaket: vollständiges Programm mit vorbereiteter settings.php und leeren Inhaltsordnern. **Updatepaket:** Programmdateien zur Übernahme in eine bestehende Installation; Einstellungen und Inhalte bleiben erhalten.

Bestehende Links berücksichtigen: Verschieben oder Umbenennen von Seiten- und Bilderordnern kann gespeicherte Verweise ungültig machen. Sichern Sie vorher und prüfen Sie Startseite sowie interne Links danach.

Anhang B · Einstellungen

Die folgenden Namen bezeichnen Einträge in settings.php. Ein Punkt trennt hier die Gruppen: **font.family** meint den Eintrag family innerhalb der Gruppe font. Erstellen Sie daraus keinen einzelnen PHP-Schlüssel mit Punkt.

Allgemein und Gestaltung

site_name bestimmt den Seitennamen; **home** den Startseitenpfad relativ zu pages/. **footer.enabled** schaltet die Fusszeile. **layout.side_margin** setzt den horizontalen Seitenrand.

font.family, **font.title_size** und **font.base_size** regeln Familie, Titel- und Textgrösse. **colors** enthält die neun Farben des Gestaltungsformulars. **lists.marker**, **lists.color** und **lists.size** bestimmen unnummerierte Listen.

Bilder und Seitentypen

images.folder ist ein einfacher Ordnername im Projektstamm für normale Bilder. Verschachtelte Pfade sind dafür nicht vorgesehen. Die Slider-Ablage images/sliders/ bleibt davon unabhängig.

page_type_codes ordnet zweistellige Endungen den Seitentypen zu. Standard: **01** = **text**, **02** = **galerie**, **03** = **news**. Ein zusätzlicher Code allein erzeugt keine neue Funktion.

Technische Galerieparameter

gallery.thumb_max begrenzt die längste Seite der Vorschaubilder. Ohne eigenen Wert gelten 500 Pixel, mindestens 100. **gallery.medium_max** begrenzt die grosse Variante; ohne eigenen Wert gelten 1800 Pixel, mindestens 400.

gallery.jpeg_quality und **gallery.webp_quality** erlauben 1 bis 100; ohne eigene Werte gelten jeweils 85. Änderungen wirken erst auf neu erzeugte Varianten. Bilder werden nicht über ihre Originalabmessungen hinaus vergrössert.

Administration und sichere Bearbeitung

admin.enabled aktiviert die Administration, **admin.password** enthält das Passwort. Ein leerer Passwortwert ermöglicht Bearbeitung ohne Anmeldung. Das Passwort liegt als Klartext in der PHP-Datei; diese darf nicht als Quelltext öffentlich ausgeliefert werden.

CMS-Sprache: **cms_language** in settings.php wählt **de**, **en** oder **pt-BR** für alle Sitzungen. Verwaltung → Sprache speichert denselben Wert. Die Einstellung steuert ausschliesslich die Bedienung; Inhalte und öffentliche Navigation behalten ihre Sprache.

Bearbeiten Sie PHP-Dateien als reine UTF-8-Textdateien und bewahren Sie Syntax, Anführungszeichen und Kommas. Legen Sie vorher eine Kopie ausserhalb des öffentlichen Webverzeichnisses an. Bei gewöhnlichen Gestaltungsänderungen verwenden Sie das Einstellungsformular.

Anhang C · Begriffe und Tastatur

Häufige Begriffe

CMS: System zum Verwalten von Webseiteninhalten. **Editor:** Werkzeug zum Bearbeiten von Text und Bildern. **HTML:** Auszeichnung der Seiteninhalte. **CSS:** Regeln für deren Gestaltung.

Webserver: Liefert die Webseite an den Browser. **PHP:** Führt SB30 auf dem Server aus. **FTP:** Dateiübertragung und Dateiverwaltung auf dem Server. **Responsive:** Die Darstellung passt sich dem verfügbaren Bildschirmplatz an.

Alternativtext: Textliche Beschreibung eines Bildes. **Vorschaubild:** Kleine Ansicht zum Auswählen oder Einleiten eines Inhalts. **Webfont:** Schriftdatei, die eine Webseite für die Darstellung lädt.

Backup: Sicherung eines bestimmten Dateistands. **Update:** Übernahme neuer Programmdateien. **Cache:** Zwischenspeicher, der unter Umständen noch eine ältere Datei liefert.

Tastaturbefehle

Editor und ausgewählter Slider: Strg+C kopiert, Strg+X schneidet aus, Strg+V fügt ein. Auf dem Mac verwenden Sie Cmd. Für das Speichern benutzen Sie die orangefarbene Diskette im Editor.

Galerie: Pfeiltasten wechseln das Bild; Leertaste startet oder pausiert die Diashow; Escape schliesst den Bildbetrachter.

Slider in der öffentlichen Ansicht: Mit Tab fokussieren, mit Pfeiltasten verschieben. Home und End zeigen jeweils eines der Bilder vollständig.

Stand und Quellen des Handbuchs

Dieses Handbuch beschreibt **SB30.89, Stand 15.10.2026**. Es basiert auf README, den Anleitungen unter docs/, den Dokumentations- und Beispielseiten sowie dem aktuellen Programmstand. Die Sprachumschaltung wurde mit den PHP- und JavaScript-Komponenten abgeglichen.

Die Abbildungen stammen aus dem Projekt. Ältere Aufnahmen sind in den Bildunterschriften gekennzeichnet. Die aktuellen Downloadpakete enthalten Passwortverwaltung und CMS-Sprachumschaltung. Gestaltungsvorschau und Galerie-Einstellungsformular sind nicht als verfügbare Funktionen beschrieben.